

**DEPARTEMENT  
VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES**  
Gemeindeabteilung

**Finanzaufsicht Gemeinden**

**04.12.2025**

## **1. Hinweise zur vorliegenden Datenauswertung**

Rechtsgrundlage:

Gestützt auf § 27c Abs. 3 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden, Gemeindeverbände und Gemeindeanstalten (Finanzverordnung, FiV) erstellt das Departement Volkswirtschaft und Inneres ein System zur Früherkennung von Fehlentwicklungen bei den Finanzhaushalten der Einwohnergemeinden.

Datengrundlage:

Die Darstellung umfasst den Zeitraum von sieben Jahren. Die Auswertung erfolgt auf der Basis der letzten drei Jahresabschlüsse, des aktuellen Budgets sowie ausgewählter Angaben im aktuellen Aufgaben- und Finanzplan.

Der Investitionsanteil sowie der Normsteuerertrag werden für die letzten vier Rechnungsjahre ausgewiesen, da Plandaten aufgrund der bei der Gemeindeabteilung verfügbaren Zahlen nicht ermittelt werden können.

Zielsetzung:

Die vorliegenden Auswertungen sollen die Gemeinden bei der Analyse und Beurteilung ihrer Finanzlage unterstützen und es ihnen insbesondere erlauben, rechtzeitig Gegensteuer zu geben, wenn sich eine kritische Entwicklung abzeichnet. Zwar kennen die Gemeinden ihre eigenen Daten. Mit dem vorliegenden Dokument erhalten sie aber eine einfache Übersicht über mehrere wichtige Kennwerte. Vor allem die Darstellung von Zeitreihen sowie die Vergleichsmöglichkeit mit anderen Gemeinden können das Verständnis und die Bewertung der eigenen Finanzlage erleichtern.

Vergleiche:

Damit die Daten besser eingeordnet werden können, werden nebst den Werten der eigenen Gemeinde die Durchschnittswerte aller Gemeinden sowie einer Gruppe von Vergleichsgemeinden dargestellt. Die Vergleichsgruppe beinhaltet jeweils jene Gemeinden, deren Einwohnerzahl im Bereich von 75% bis 125% der eigenen Einwohnerzahl liegt. Eine spezielle Regelung gilt für die grössten und die kleinsten Gemeinden, damit die Vergleichsgruppen auch dort gross genug bleiben: Gemeinden mit mehr als 10'000 Einwohnern werden mit allen Gemeinden über 10'000 Einwohnern verglichen, Gemeinden mit weniger als 600 Einwohnern mit allen Gemeinden mit einer geringeren Einwohnerzahl als 600.

Interpretation und Beurteilung:

Die unten bei einigen Kennzahlen aufgeführte Beurteilung bezieht sich jeweils auf den Durchschnitt der entsprechenden Kennzahl über die ganze Periode, ausser bei der Nettoschuld, wo der erwartete Wert per Ende des Betrachtungszeitraums beurteilt wird.

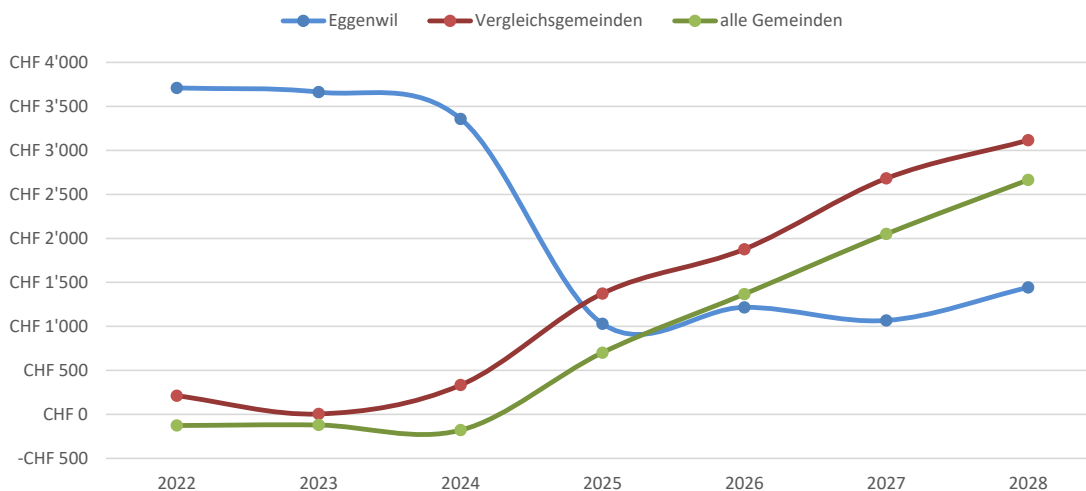
Weitere Informationen zur Berechnung und Beurteilung der Finanzkennzahlen finden sich im Handbuch Rechnungswesen Gemeinden (Kapitel 10).

<https://www.ag.ch/media/kanton-aargau/dvi/dokumente/ga/finanzaufsicht/handbuch/aktualisierung-2025/kapitel-10-finanzkennzahlen-und-statistik-v-2025.pdf>

## 2. Nettoschuld pro Einwohner

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis Fr. 2'500 wird in der Regel als nicht problematisch beurteilt. Bei einer Bewertung der Kennzahl ist allerdings auch die Finanzstärke der Gemeinde zu berücksichtigen sowie die Frage, ob die Gemeinde eine Phase hoher Investitionen hinter sich hat oder aber eine solche bevorsteht.

Generell rechnen die Gemeinden mit einer zunehmenden Verschuldung. Dies ist aber insofern zu relativieren, als in der Vergangenheit die Investitionen immer (deutlich) tiefer lagen als geplant, während insbesondere die Steuererträge über Budget / Planung lagen.



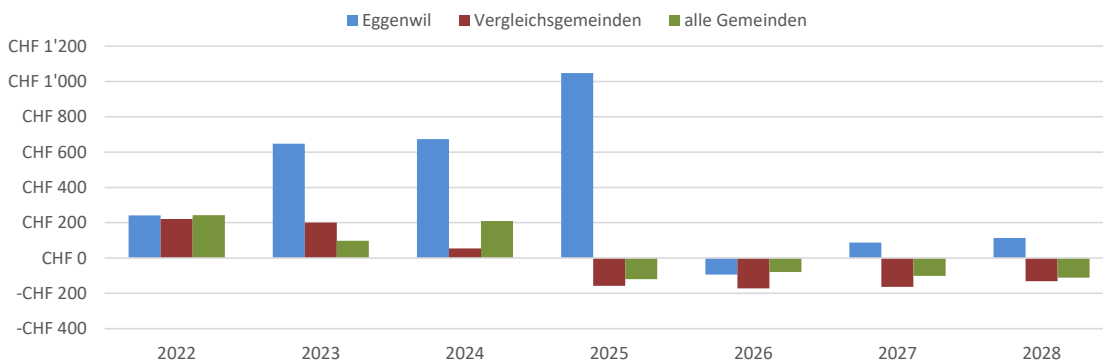
Bewertung	kein Handlungsbedarf	zu beobachten	Handlungsbedarf
Nettoschuld pro Einwohner (Wert per Ende 2028)	Wert bis Fr. 1'000	Wert zwischen Fr. 1'000 und Fr. 5'000	Wert über Fr. 5'000

Die Nettoschuld pro Einwohner der Gemeinde Eggenwil beträgt per Ende Jahr 2028 Fr. 1'442.

Damit weist sie einen besseren Wert aus als der Durchschnitt aller Gemeinden (Nettoschuld von Fr. 2'664) sowie einen besseren Wert aus als vergleichbare Gemeinden (Nettoschuld von Fr. 3'115).

## 3. Operatives Ergebnis pro Einwohner

Die Darstellung des operativen Ergebnisses ermöglicht einen einheitlichen Vergleich der Ergebnisse aller Aargauer Gemeinden unabhängig ihrer Praxis hinsichtlich einer Entnahme aus der Aufwertungsreserve.

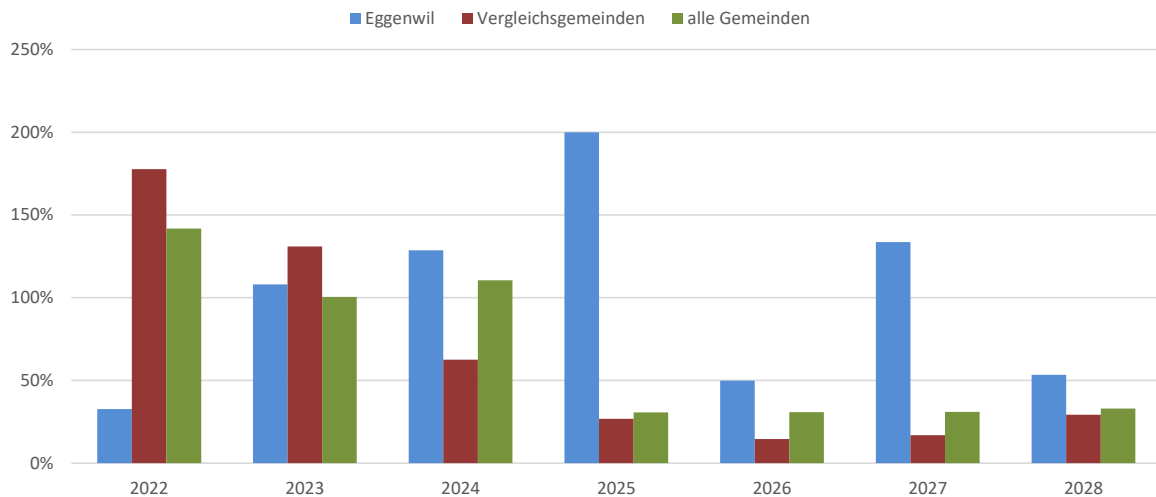


Das kumulierte Ergebnis pro Einwohner von Eggenwil beträgt über den dargestellten Zeitraum Fr. 2'654

Bewertung	kein Handlungsbedarf	zu beobachten	Handlungsbedarf
operatives Ergebnis (im Verhältnis zum durchschnittlichen laufenden Ertrag)	Ausgleich erreicht	Ausgleich nicht erreicht: kumulierter Fehlbetrag kleiner als 5% des Ertrags	Ausgleich nicht erreicht: kumulierter Fehlbetrag grösser als 5% des Ertrags

#### 4. Selbstfinanzierungsgrad (Finanzierung)

Der Selbstfinanzierungsgrad sagt aus, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Jährliche Schwankungen sind nicht ungewöhnlich, langfristig sollte ein Selbstfinanzierungsgrad von 100% angestrebt werden. Liegt der Selbstfinanzierungsgrad über 200% oder unter -200%, wird dies in der Grafik nicht mehr angezeigt. Sind die Nettoinvestitionen negativ, wird kein Selbstfinanzierungsgrad berechnet.

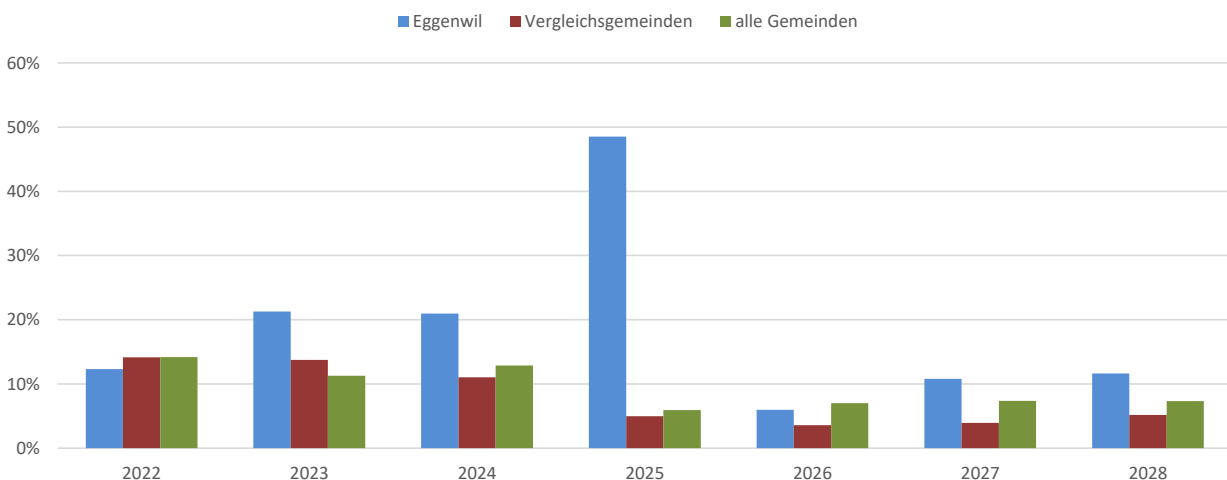


Bewertung	kein Handlungsbedarf	zu beobachten	Handlungsbedarf
Selbstfinanzierungsgrad	Wert grösser als 100%	Wert zwischen 80% und 100%	Wert unter 80%

Der Selbstfinanzierungsgrad der Gemeinde Eggenwil beträgt im Durchschnitt 143%. Damit liegt er über dem Durchschnitt aller Gemeinden (54%) sowie über dem Niveau vergleichbarer Gemeinden (47%).

#### 5. Selbstfinanzierungsanteil (Leistungsfähigkeit)

Der Selbstfinanzierungsanteil zeigt auf, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investition oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann. Diese Kennzahl zeigt somit den finanziellen Spielraum der Gemeinde. Der Wert sollte längerfristig nicht unter 10% liegen. Ist der Wert negativ wird dies in der Grafik nicht dargestellt.

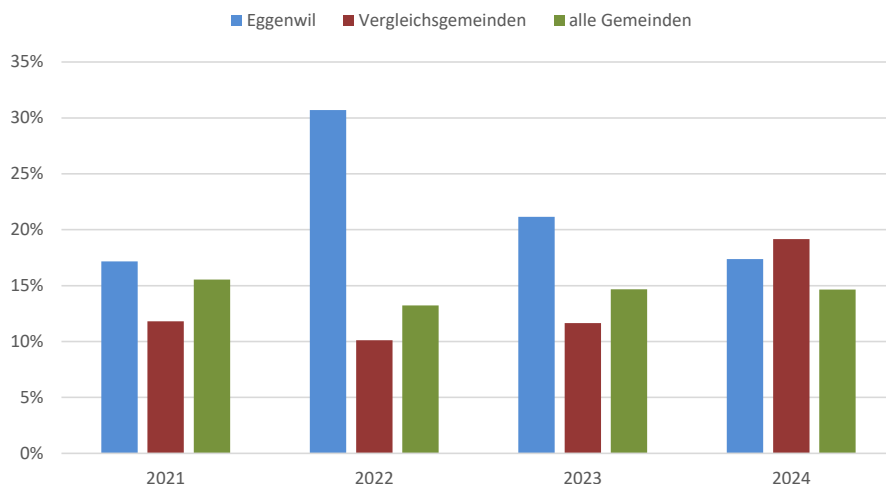


Bewertung	kein Handlungsbedarf	zu beobachten	Handlungsbedarf
Selbstfinanzierungsanteil	Wert grösser als 20%	Wert zwischen 10% und 20%	Wert unter 10%

Der Selbstfinanzierungsanteil der Gemeinde Eggenwil beträgt im Durchschnitt 22%. Damit liegt er über dem Durchschnitt aller Gemeinden (9%) sowie über dem Niveau vergleichbarer Gemeinden (8%).

## 6. Investitionsanteil

Der Investitionsanteil entspricht dem Verhältnis der Bruttoinvestitionen zu den Gesamtausgaben und zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Ein tiefer Wert (< 10 %) kann ein Hinweis dafür sein, dass der Substanzerhalt der kommunalen Anlagen gefährdet ist, beziehungsweise ein Investitionsstau droht.



Der Investitionsanteil der Gemeinde Eggenwil beträgt über die vier Jahre im Durchschnitt 22%.

Damit liegt er über dem Durchschnitt aller Gemeinden (15%) sowie über dem Niveau vergleichbarer Gemeinden (13%).

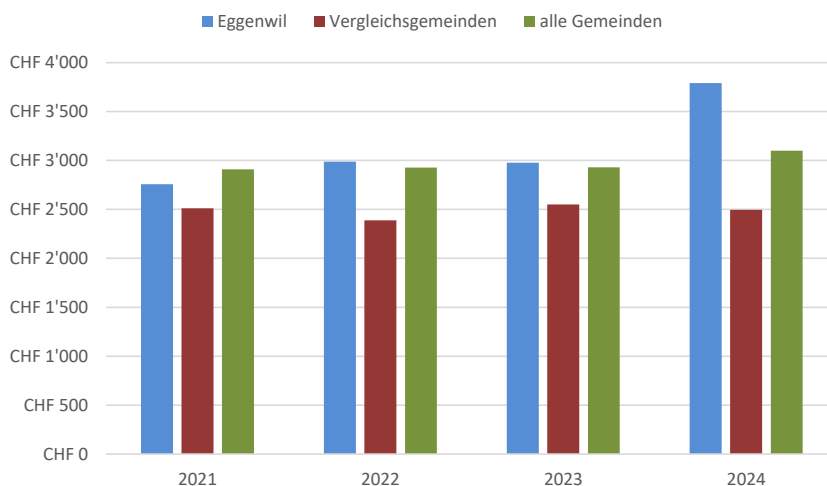
## 7. Normsteuerertrag pro Einwohner

Der Normsteuerertrag wird gemäss § 5 Abs. 2 des Finanzausgleichsgesetzes (FiAG; SAR 615.200) berechnet und ist ein Mass für die Ressourcenstärke der Gemeinde.

Der Normsteuerertrag pro Kopf der Gemeinde Eggenwil liegt per Ende 2024 bei Fr. 3'790.

Gegenüber dem Jahr 2021 entspricht dies einer Erhöhung um 37.5%

Der Normsteuerertrag liegt über dem Durchschnitt aller Gemeinden (Fr. 3'100) sowie über dem Niveau vergleichbarer Gemeinden (Fr. 2'495).



Das Wachstum des Normsteuerertrages liegt in der betrachteten Periode beim Durchschnitt aller Gemeinden bei 11% und bei der Vergleichsgruppe bei 1%.

## 8. Fazit

**Analyse und Beurteilung der Finanzlage müssen sich immer auf mehrere Kennwerte stützen. Eine Fixierung auf ein, zwei Werte ist in der Regel nicht zielführend. Auch Aspekte, die in der vorliegenden Übersicht nicht dargestellt sind, müssen dabei unter Umständen berücksichtigt werden, ebenso wie Besonderheiten und Eigenheiten der einzelnen Gemeinden**

Viele Gemeinden weisen in ihren Planungen eine ungünstige Entwicklung bei der Selbstfinanzierung aus. Das beeinflusst gleich drei Kennzahlen: den Selbstfinanzierungsanteil, den Selbstfinanzierungsgrad sowie die Nettoschuld pro Kopf. Erfahrungsgemäss entwickelt sich die Selbstfinanzierung aber in vielen Fällen besser als in den Finanzplänen erwartet, da nicht alle eingeplanten Investitionen umgesetzt werden (können) und die Ertragssituation eher defensiv eingeschätzt wird.

Gestützt auf die vier oben bewerteten Kennzahlen, besteht für die Gemeinde Eggenwil ein geringes Risiko für eine kritische finanzielle Entwicklung.